

## Architekten Bökamp feiern 60-jähriges Jubiläum

Löhne (04. Januar 2010). Frei nach dem Motto „60 Jahre – auf gutem Grund“ wird 2010 für das Architektenbüro Bökamp ein Jahr der Feierlichkeiten – und das aus wirklich gutem Grund. Im Januar begeht Inhaber Henning Bökamp mit seinen neun Mitarbeitern das 60-jährige Bestehen der Firma Architekten Bökamp. Erst vor einem Jahr übernahm der 36-Jährige das Geschäft von seinem Vater Hans-Wilhelm Bökamp. Mit einer besonderen Veranstaltung im Juni 2010 möchten sich die Architekten bei ihren Kunden und Geschäftspartnern bedanken.

### Erste Aufträge mit Fahrrad und gebrauchter Zündapp akquiriert

In einem Hinterzimmer in Gohfeld liegen die Wurzeln der Architekten Bökamp. Im Januar 1950, wenige Jahre nach Kriegsende, machte sich Karl Ottensmeyer aus Gohfeld als Architekt selbstständig. Ohne Telefon im Haus, mit einer geliehenen Schreibmaschine und dem Küchentisch als Schreibpult, startete der 2004 verstorbene Firmengründer sein Unternehmen. „Die ersten Aufträge wurden noch per Rad und dann mit einer gebrauchten Zündapp akquiriert“, erinnert sich Inhaber Henning Bökamp aus Erzählungen.

1972 trat Bökamps Vater Hans-Wilhelm als Schwiegersohn von Karl Ottensmeyer in das Architekturbüro ein. Bereits ein Jahr später flatterte mit dem Betriebsneubau der Firma Nieburg in Gohfeld der erste große Auftrag ins Haus. In den 70er- und 80er-Jahren ging es für die Architekten mit umfangreichen Projekten weiter. Das Eduard-Kuhlo-Altenheim, das Gemeindezentrum Haupensiek (beide Gohfeld) sowie die erst in den 90er Jahren gebaute Kirche in Werste stammen aus der Feder des Löhner Büros. „Dies alles ging natürlich nur mit einem guten Mitarbeiterstamm und vielen Lehrlingen“, erklärt Henning Bökamp.

### Unternehmensnachfolge in der eigenen Familie

2004 stieß Henning Bökamp zu seinem Vater in die Firma. Gemeinsam realisierten die beiden größere Projekte, darunter das Ausstellungsgebäude bei SieMatic-Küchen in Löhne, die Erweiterung des Werks III und den Umbau des Werks I der Häcker-Küchen in Rödinghausen sowie die Sanierung der ehemaligen Pension Friedrichsruh in Bad Oeynhausen.

Zu den aktuellen Projekten gehören unter anderem die Planung eines Wohn- und Geschäftshauses in der oberen Klosterstraße in Bad Oeynhausen sowie die energetische Sanierung des Schulzentrums Melbergen. Durch Weiterbildungsmaßnahmen und die Anschaffung einer eigenen Wärmebildkamera setzen die Architekten Bökamp heute einen neuen Schwerpunkt auf die energetische Sanierung. Am 12. Juni 2010 zum Tag der Energie ist eine besondere Veranstaltung für Interessierte geplant. Nähere Informationen dazu gibt es unter [www.archboe.de](http://www.archboe.de).

### Über Architekten Bökamp

Das 1950 von Karl Ottensmeyer gegründete Architekturbüro in Löhne wird in der dritten Generation von Henning Bökamp geführt. Gemeinsam mit seinem Vater Hans-Wilhelm Bökamp und neun Mitarbeitern planen und realisieren Architekten Bökamp umfangreiche Bauprojekte in Löhne, Bad Oeynhausen und Umgebung. Dabei wenden sie sich sowohl an Firmen, als auch an Privatkunden in

Auf gutem Grund.



den Bereichen Gebäude, Innenräume, Freianlagen sowie städtebauliche und gutachterliche Leistungen.  
Im Januar 2010 feiert das Unternehmen sein 60-jähriges Bestehen.

## Kontakt

ARCHITEKTEN BÖKAMP  
Herr Henning Bökamp  
Goethestraße 45  
32584 Löhne

Telefon 0 57 31 / 78 85-0  
Telefax 0 57 31 / 78 85-10

E-Mail [buer@archboe.de](mailto:buer@archboe.de)  
Internet [www.archboe.de](http://www.archboe.de)